

3.8.2006
S-gn

Cees Nooteboom & Amrita Sher-Gil
Die Buchmessenschwerpunkte bei Schirmer/Mosel



Auf zwei Bücher aus unserem Hause darf ich Sie hinweisen, die sich besonders für Ihre Berichterstattung im Zusammenhang mit der kommenden Frankfurter Buchmesse eignen.

Der holländische Schriftsteller *Cees Nooteboom* wird in Frankfurt sein und dort sein großes, bei Schirmer/Mosel erscheinendes Buch *Tumbas* vorstellen. Es versammelt Nooteboom-Texte zu Photographien mit Gräbern von Dichtern und Denkern, die Nootebooms Ehefrau *Simone Sassen* auf gemeinsamen Welt- und Pilgerreisen aufgenommen hat.

Nootebooms persönliche Geschichte der Weltliteratur ist die eine Dimension des Buches. Die andere besteht aus seinen grimmig-heiteren Erwägungen und Gedanken über Tod, letzte Ruhe – Ruhm, Nachruhm und Unsterblichkeit. Eine sorgfältigere und lebendigere Vorbereitung auf das unausweichliche eigene Ende als jene, die Nootebooms hier vorlegen, dürfte es in der Literatur der Gegenwart wie in der Literaturgeschichte kein zweites Mal geben.

Von besonderer Güte sind die kurzen Essays, die Nooteboom seinen 87 Dichterkollegen aus aller Welt und allen Sprachkreisen widmet. Sie eignen sich vorzüglich für die Berichterstattung über die Frankfurter Buchmesse, da sie neben dem Tod auch immer die Literatur selbst thematisieren. Auch die Photographien von Simone Sassen haben ihre eigene unabhängige Kraft und illustrieren die Grabkultur rund um den Globus.

Indien ist das Gastland der diesjährigen Frankfurter Buchmesse. Eigentlich kein Land, eher ein Kontinent. Bei uns erscheint zu diesem Anlass eine große Monographie über die wesentlichste indische Malerin des 20. Jahrhunderts, *Amrita Sher-Gil*, die in den 30er Jahren in Paris studierte und auf einzigartige Art und Weise indische Tradition mit europäischer Moderne zu verbinden wusste.

Das Buch begleitet eine große Amrita Sher-Gil-Ausstellung, die am 1. Oktober im Haus der Kunst in München eröffnet. Die Ausstellung steht in engem Zusammenhang mit der Frankfurter Buchmesse und wird von indischen Kulturoffiziellen und Journalisten kurz vor der Eröffnung der Buchmesse besonders gewürdigt werden.

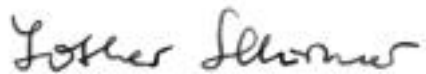
Wenn Sie sich Bildmaterial zu den beiden Büchern anschauen wollen, so finden Sie das Lay out von *Cees Nooteboom/Simone Sassen – Tumbas* auf unserer Website www.schirmer-mosel.com unter *Service/Art Directors*.

Sollten Sie an einem Interview mit Cees Nooteboom auf der Frankfurter Buchmesse interessiert sein, lassen Sie es uns bitte wissen.

Die *Amrita Sher-Gil*-Bilder finden Sie ebenfalls unter *Service/Art Directors*.

Weitere Informationen erhalten Sie über Frau Anna Grefe,
Schirmer/Mosel Presseabteilung, Tel. 089/212 670-0,
press@schirmer-mosel.com.

Mit freundlichen Grüßen



Lothar Schirmer
SCHIRMER/MOSEL VERLAG GMBH

